



Zirkonzahn®

Human Zirconium Technology

MATERIALVIELFALT

Werkstoffe für die besten Lösungen



MIT SORGFALT GEWÄHLT

Wie der Tischler, der das beste Holz für seine Arbeit sorgfältig und mit Bedacht nach Farbe, Härte und Bearbeitungsmöglichkeiten aussucht, muss auch der Zahntechniker den besten Werkstoff für die beste Patientenlösung bestimmen.

Die am Markt erhältlichen Rohstoffe sind nicht von gleicher Qualität. Mag sein, dass aus objektiver Sicht nicht immer das bestmögliche Material notwendig ist. Die Frage welche Materialgüte man für Kunden und Patienten auswählt, ist vielmehr Ausdruck der persönlichen Haltung und Wertschätzung.

Andreas Steyer *Florian Steyer*



Langsamkeit – Holz, das langsam wächst, bildet enge Wachstumsringe; auch Festigkeit und physikalische Eigenschaften wachsen mit.

WIR ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR ALLES

Bei der Fertigung unserer Produkte richten wir unsere ganze Anstrengung auf Qualität, Präzision, gute Handhabung und schlaue Lösungen zu einem fairen Preis. Werkstoffe, Bearbeitungswerkzeuge, CAD/CAM System, Softwares und Sinteröfen – alle Komponenten, die für das Entstehen einer hochwertigen Zahnversorgung notwendig sind, entwickeln und fertigen wir hier bei uns in Südtirol. Wir kennen die verwendeten Rohstoffe, die Eigenschaften, technischen Möglichkeiten und Interferenzen in- und auswendig. Dies ist uns wichtig, denn nur so können wir alle Komponenten ideal aufeinander abstimmen, das Ergebnis ganz genau kontrollieren und für die Qualität unserer Produkte garantieren. Unsere Produkte entsprechen selbstverständlich internationalen Qualitätsstandards- und richtlinien.



Prettau® 4 Anterior®



Prettau® 4 Anterior®
Dispersive®



Prettau® 2



Prettau® 2 Dispersive®



Prettau®



ICE Translucent



Zirkon Creative



Prime



Prime Transpa



Temp Premium



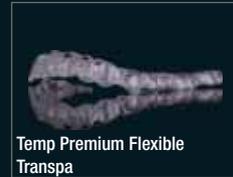
Temp Premium Transpa



Multistratum® Flexible



Temp Premium Flexible



Temp Premium Flexible
Transpa



Temp Premium Flexible Bleach



Denture Gingiva/
Denture Gingiva Flexible



Therapon Transpa



Temp Basic



Temp Basic Tissue



Temp Basic X-Ray



Temp Basic Transpa



Temp Basic Bleach



Screw Blank



Tecno Med



Tecno Med Mineral



Tecno Med Mineral Tissue



Tecno Med Mineral Dentine



Burnout



Try-In & Burnout



Try-In I, II und III



Model blank



Wachs



Sintermetall



Chrom-Cobalt/
Chrom-Cobalt Soft



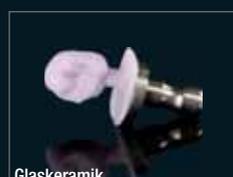
Titan



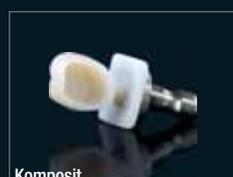
Raw-Abutment®



Holz



Glaskeramik

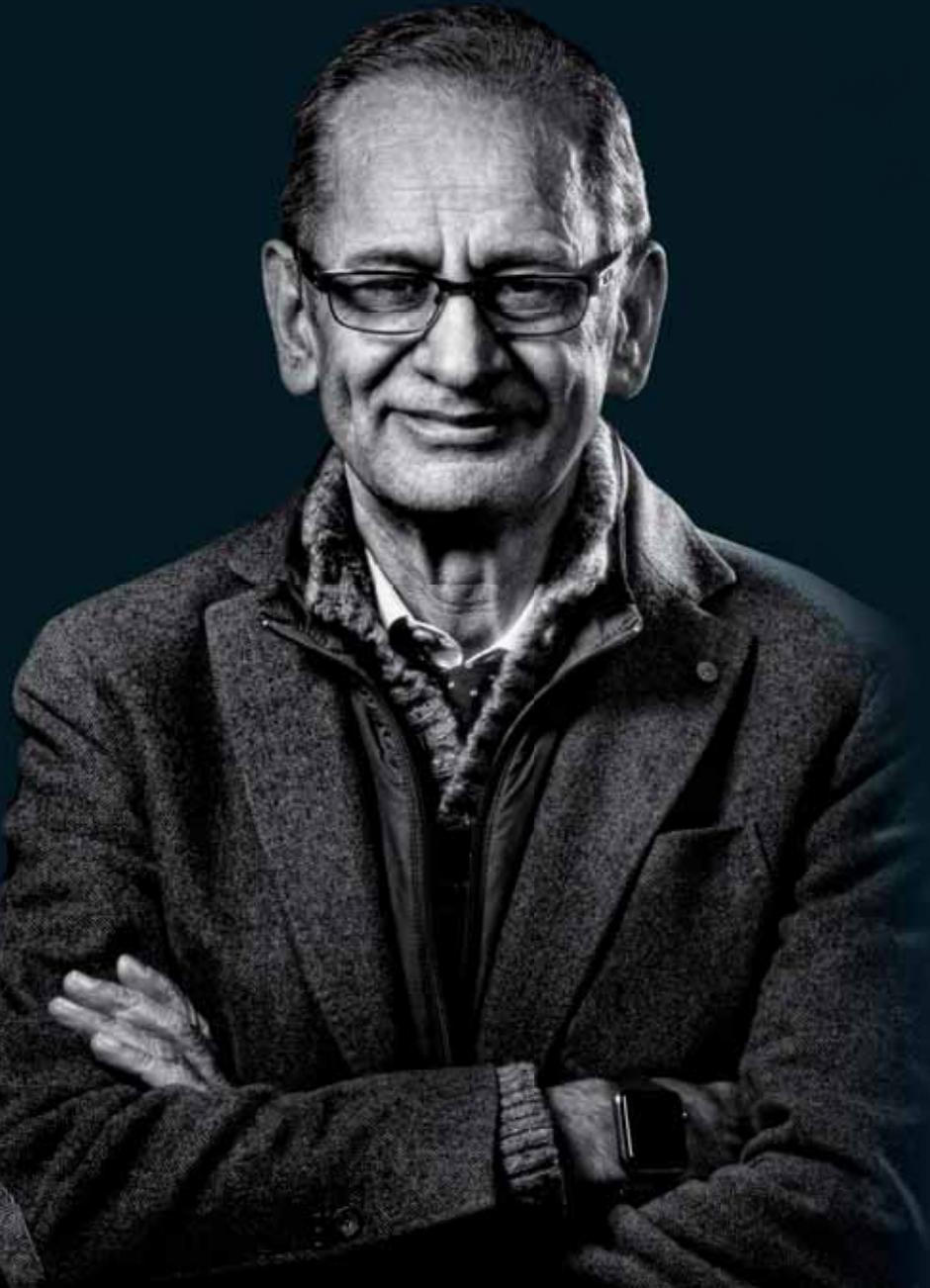


Komposit

Zirkoniumsilikat (ZrSiO_4) ist mit einer Entstehung vor bis zu 4,4 Milliarden Jahren das älteste bekannte Mineral der Erde. Aus ihm wird die Hochleistungskeramik Zirkoniumdioxid (ZrO_2) gewonnen. Umgangssprachlich wird diese verkürzt Zirkonoxid oder Zirkon genannt.



ZIRKON



PRETTAU® – DAS TEUERSTE

Ohne Zirkon gäbe es Zirkonzahn nicht. Zutiefst überzeugt von den Grundeigenschaften dieses Werkstoffs beschloss ich das Beste aus dem Material für uns Zahntechniker herauszuholen und gründete Zirkonzahn. Viel mehr als anfangs gedacht war dafür nötig: Qualitätsrohstoffe, teure Herstellungs- und Reinigungsverfahren, Farbkonzepte, Bearbeitungswerkzeuge erst manuelle und nun digitale Frässtrategien, Sinteröfen und immer neue Lösungswege. Aber wir haben nicht aufgegeben, alles bis ins kleinste Detail studiert und Puzzleteil für Puzzleteil zusammengesetzt.

Seit mehr als zehn Jahren werden Patienten weltweit nun mit hochwertigen Prettau® Brücken versorgt. Mit den neuen Zirkonen gehen wir unseren Prettau® Weg jetzt konsequent weiter in Richtung monolithischer Gestaltung. Zudem versehen wir die Dispersive® Zirkone bereits mit einem sanften, natürlichen Farbverlauf. Damit nach dem Dichtsintern ein feines fließendes Farbbild vom Dentin bis zum Schmelz entsteht, ist es wichtig, die Farbzuführung im Herstellungsprozess nicht schichtweise, sondern feingliedrig verstreut, also dispers, zu gestalten.

Prettau®: Ein Name, tief verbunden mit meiner Südtiroler Heimat, Verpflichtung und Versprechen zugleich. Zirkon ist und bleibt unsere Leidenschaft – und unser Stolz.

FÜR KUNDEN, DIE DU SCHÄTZT.

PRETTAU®

DAS TEUERSTE

Naturidentisches Aussehen, Stabilität, Tragekomfort und ausgezeichnete Gesundheitsverträglichkeit – Zirkon wird bei fachmännischer Konstruktion allen Ansprüchen an hochwertigen und langlebigen Zahnersatz gerecht.

Jedoch ist Zirkon nicht gleich Zirkon. Für unsere Qualitätszirkone verwenden wir nur die hochwertigsten Rohstoffe. Die spezielle Herstellungstechnologie sorgt für besondere Reinheit, geringe Porosität und ein gleichmäßiges Schrumpfungsverhalten. Dies ist eine wesentliche Grundvoraussetzung für die perfekte Passung der späteren Zahnversorgung.



PRETTAU®

Transluzenz
★ ★ ☆ ☆ ☆

Biegefestigkeit
★ ★ ★ ★ ★
(für zirkuläre Brücken)

Ohne Farbverlauf
Individuelle Bemalung mit Colour Liquids



Sintertemperatur
1600 °C

Monolithische Gestaltung im Seitenzahnbereich
möglich



PRETTAU®
2

Transluzenz
★ ★ ★ ☆ ☆

Biegefestigkeit
★ ★ ★ ★ ★
(für zirkuläre Brücken)

Ohne Farbverlauf
Individuelle Bemalung mit Colour Liquids



Sintertemperatur
1600 °C

Monolithische Gestaltung im Front- und
Seitenzahnbereich möglich



PRETTAU®
2
DISPERSIVE®

Transluzenz
★★★★☆☆

Biegefestigkeit
★★★★★★
(für zirkuläre Brücken)

Mit natürlichem Farbverlauf
Optional: Akzentuierung mit Colour Liquids Intensiv



Sintertemperatur
1600 °C

Monolithische Gestaltung im Front- und
Seitenzahnbereich möglich



PRETTAU®
4
ANTERIOR®

Transluzenz
★★★★★★

Biegefestigkeit
★★★★☆☆
(für dreigliedrige Brücken)

Ohne Farbverlauf
Individuelle Bemalung mit Colour Liquids



Sintertemperatur
1500 °C

Monolithische Gestaltung im Front- und
Seitenzahnbereich möglich



PRETTAU®
4
ANTERIOR® DISPERSIVE®

Transluzenz
★★★★★★

Biegefestigkeit
★★★★☆☆
(für dreigliedrige Brücken)

Mit natürlichem Farbverlauf
Optional: Akzentuierung mit Colour Liquids Intensiv



Sintertemperatur
1500 °C

Monolithische Gestaltung im Front- und
Seitenzahnbereich möglich

PRETTAU® ZIRKON

Alle Prettau® Zirkone sind vor allem bei geringem Platzangebot, implantatgetragenen Restaurationen oder Versorgungen mit Gingiva-Aufbau ideal einsetzbar. Erfahrungen haben gezeigt, dass Prettau® Zirkone hervorragend mit natürlichem Gewebe harmonieren, daher lassen sich fehlende Gingivaanteile sehr gut gestalten. Prettau® Werkstoffe sind dichtgesintert gegenüber dem Antagonisten nicht abrasiv. Die Materialeigenschaften erlauben zudem die monolithische Gestaltung, wodurch Keramikchipping vermieden werden kann. Unser Zirkonklassiker Prettau® vereint Ästhetik mit hoher Biegefestigkeit (1200 MPa). Die hohe Biegefestigkeit bleibt auch nach simulierter zehnjähriger Alterung unverändert (Bergler, MDT, University of Pennsylvania, 2016). Versorgungen können im Seitenzahnbereich unverblendet belassen werden. Im Frontzahnbereich ist eine minimale Verblendung mit Keramik ausreichend. Durch die manuelle Einfärbetechnik mit Colour Liquid Prettau® Aquarell und Intensivfarben sowie die Verwendung von ICE Zirkon Keramik und Malfarben besteht ein hoher Individualisierungsgrad. Im Ergebnis entstehen langlebige, ästhetische und patientenindividuelle Vollzirkonrestaurationen.

FARBEN:

Weiß; durch manuelle Bemalung patientenindividuell gestaltbar

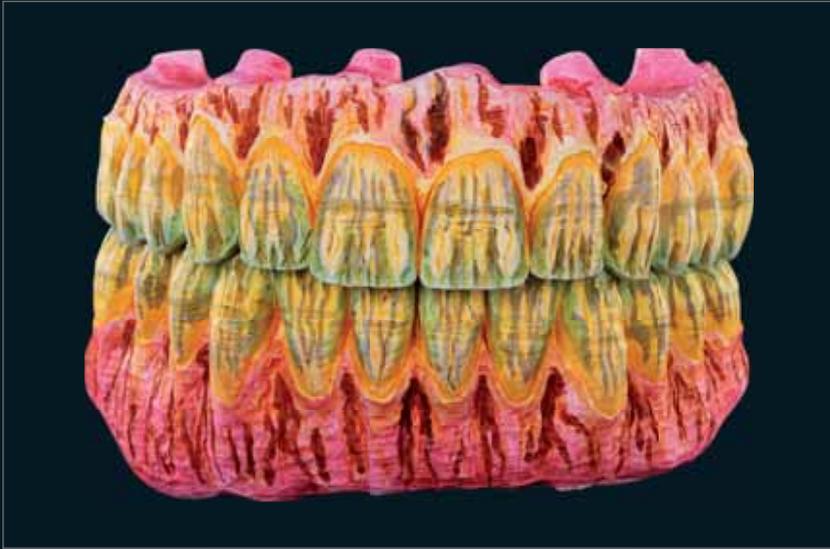
INDIKATIONEN

Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken (vollanatomische Strukturen oder reduzierte Strukturen zum Verblenden mit Keramik); friktiv abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Farbindividualisierung, Sinterung (1600 °C), Keramikverblendung (optional), Bemalung, Zementierung oder Verschraubung (mit Titanbasen)
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser Zirkon
- *Individualisierung mit:* Colour Liquid Prettau® Aquarell und Intensivfarben, ICE Zirkon Keramik und ICE Zirkon Keramik Dynamik Dentin (optional), ICE Zirkon Malfarben, ICE Zirkon Malfarben Prettau® und ICE Zirkon Malfarben 3D by Enrico Steger







PRETTAU® 2 & PRETTAU® 2 DISPERSIVE®

Bei diesem Werkstoff ist es gelungen, außerordentliche Biegefestigkeit mit exzellenter Transluzenz zu kombinieren. Durch die besondere Eigenschaftskombination kann Prettau® 2 hervorragend für monolithische zirkuläre Versorgungungen eingesetzt werden. Die Transluzenzwerte erlauben die monolithische Gestaltung sowohl im Front- als auch im Seitenzahnbereich. Keramikchipping tritt somit nicht auf. Die Farbgebung kann mit Einfärbeflüchtigkeiten und Malfarben besonders patientenindividuell gestaltet werden. Prettau® 2 Dispersive® wird im Herstellungsprozess bereits mit natürlichem Farbverlauf versehen, daher ist es möglich wahlweise auf die manuelle Bemalung des Zirkons mit Einfärbeflüchtigkeiten zu verzichten.

FARBEN

- Prettau® 2: *Weiß; durch manuelle Bemalung patientenindividuell gestaltbar*
- Prettau® 2 Dispersive®: *Voreingefärbt mit natürlichem Farbverlauf, Versorgungungen durch manuelle Akzentuierung veredelbar*

INDIKATIONEN

Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken (vollanatomische Strukturen oder reduzierte Strukturen zum Verblenden mit Keramik); friktiv abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung

VERARBEITUNG

- Bearbeitungsschritte: *CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Farbindividualisierung (optional), Sinterung (1600 °C), Keramikverblendung (optional), Bemalung, Zementierung oder Verschraubung (mit Titanbasen)*
- Bearbeitungswerkzeuge: *CAD/CAM Fräser Zirkon*
- Individualisierung mit: *Colour Liquid Prettau® 2 Aquarell und Intensivfarben, ICE Zirkon Keramik und ICE Zirkon Keramik Dynamik Dentin (optional), ICE Zirkon Malfarben, ICE Zirkon Malfarben Prettau® und ICE Zirkon Malfarben 3D by Enrico Steger*



Prettau® 2 Dispersive®, monolithisch gestaltet (13–23)





PRETTAU® 4 ANTERIOR® & PRETTAU® 4 ANTERIOR® DISPERSIVE®

Mit seinen exzellenten Transluzenzeigenschaften wurde Prettau® 4 Anterior® besonders für den Einsatz im Frontzahnbereich konzipiert, kann aber auch im gesamten Kieferbereich verwendet werden. Mit den vergleichsweise hohen Biegefestigkeitswerten (600 MPa) stellt es für bis zu dreigliedrige Versorgungungen eine ideale Alternative zu Lithium-Disilikat dar. Die Biegefestigkeit bleibt auch nach simulierter zehnjähriger Alterung (Bergler, MDT, University of Pennsylvania, 2016) konstant. Der Werkstoff erlaubt die vollanatomische Gestaltung im Front- und Seitenzahnbereich und ist damit ein Garant gegen Keramikchipping. Versorgungungen aus Prettau® 4 Anterior® können mit den neuen Einfärbeflüssigkeiten Colour Liquid Prettau® 4 Anterior® Aquarell patientenindividuell eingefärbt und dadurch mit besonders intensiver Strahlkraft versehen werden. Das polychrome Prettau® 4 Anterior® Dispersive® ist von uns bereits mit einem sehr sanften, natürlichen Farbverlauf versehen. Nach dem Dichtsintern entsteht dadurch vom Dentin bis zum Schmelz ein sehr fein fließendes Farbbild. Die Farbgebung kann auf Wunsch manuell individualisiert werden.

FARBEN

- Prettau® 4 Anterior®: Weiß; durch manuelle Bemalung patientenindividuell gestaltbar
- Prettau® 4 Anterior® Dispersive®: Voreingefärbt mit natürlichem Farbverlauf, Versorgungungen durch manuelle Akzentuierung veredelbar

INDIKATIONEN

Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, max. dreigliedrigen Brücken (vollanatomische Strukturen oder reduzierte Strukturen zum Verblenden mit Keramik); friktiv abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung

VERARBEITUNG

- Bearbeitungsschritte: CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Farbindividualisierung (optional), Sinterung (1500 °C), Keramikverblendung (optional), Bemalung, Zementierung oder Verschraubung (mit Titanbasen)
- Bearbeitungswerkzeuge: CAD/CAM Fräser Zirkon
- Individualisierung mit: Colour Liquid Prettau® 4 Anterior® Aquarell und Intensivfarben, ICE Zirkon Keramik und ICE Zirkon Keramik Dynamik Dentin (optional), ICE Zirkon Malfarben Prettau® und ICE Zirkon Malfarben 3D by Enrico Steger







Prettan® 4 Anterior®

ICE TRANSLUCENT

Zirkonrestorationen aus ICE Translucent verfügen über eine besonders hohe Biegefestigkeit. Mit einer Biegefestigkeit von bis zu 1400 MPa gilt unser Zirkon als eines der festesten auf dem Markt. Das Material dient zur Herstellung von passgenauem Zahnersatz, der mit Keramik verblendet wird.

FARBEN

Weiß; durch manuelle Bemalung patientenindividuell gestaltbar

INDIKATIONEN

Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken (reduzierte Strukturen zum Verblenden mit Keramik); friktiv abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Farbindividualisierung, Sinterung (1500 °C), Keramikverblendung, Bemalung, Zementierung oder Verschraubung (mit Titanbasen)
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser Zirkon
- *Individualisierung mit:* Colour Liquid, Colour Liquid Waterbased, ICE Zirkon Keramik und ICE Zirkon Keramik Dynamik Dentin, ICE Zirkon Malfarben und ICE Zirkon Malfarben 3D by Enrico Steger







ZIRKON CREATIVE

Mit diesem Zirkon sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Schmuck, Anhänger, Figuren und sonstige kreative Ideen lassen sich mit dem farbigen Zirkon Creative realisieren. Die endgültige Farbe zeigt sich nach dem Sinterprozess.

FARBEN

Grün, violett, pink, lavendel, hellblau, dunkelblau, schwarz

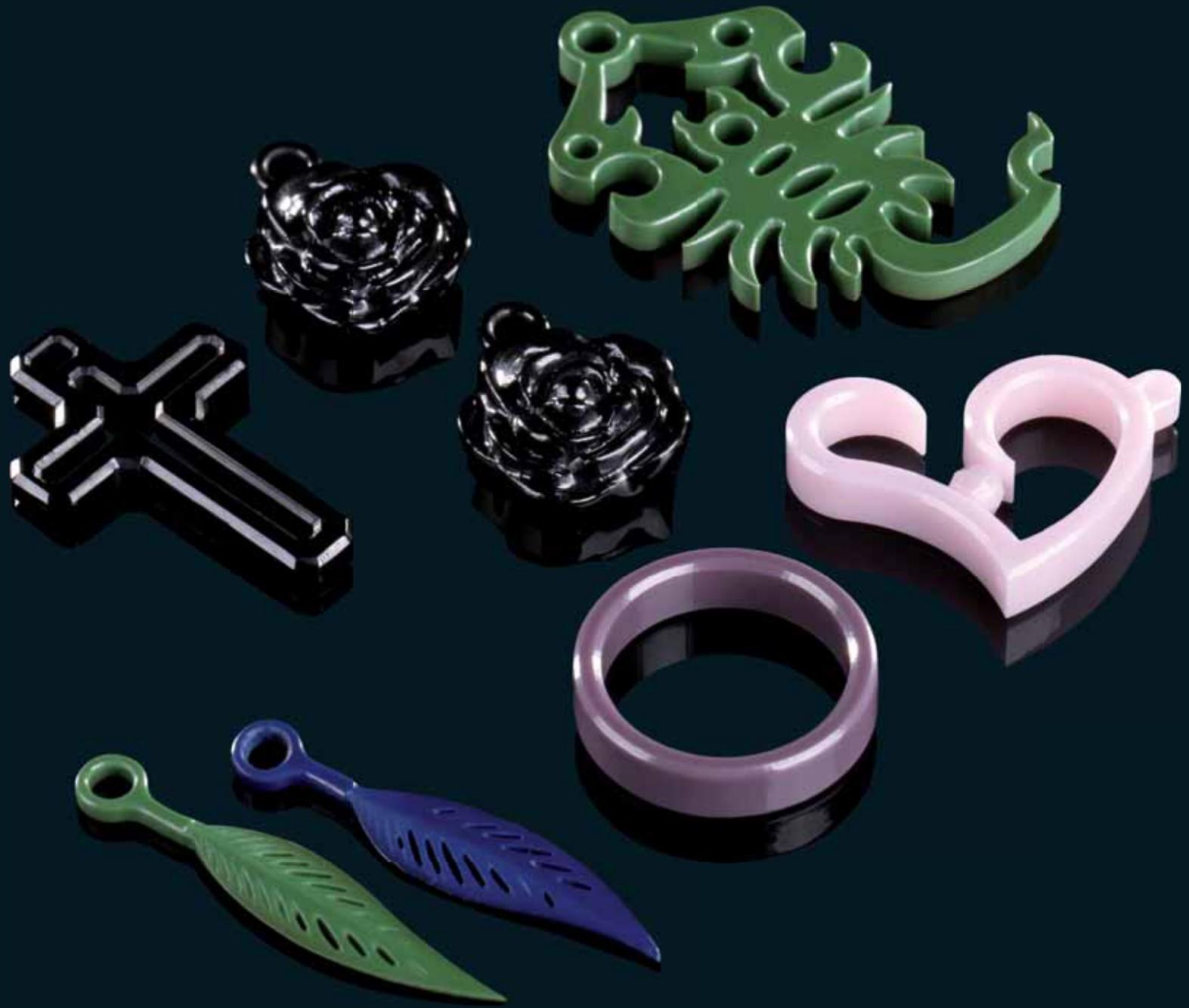
INDIKATIONEN

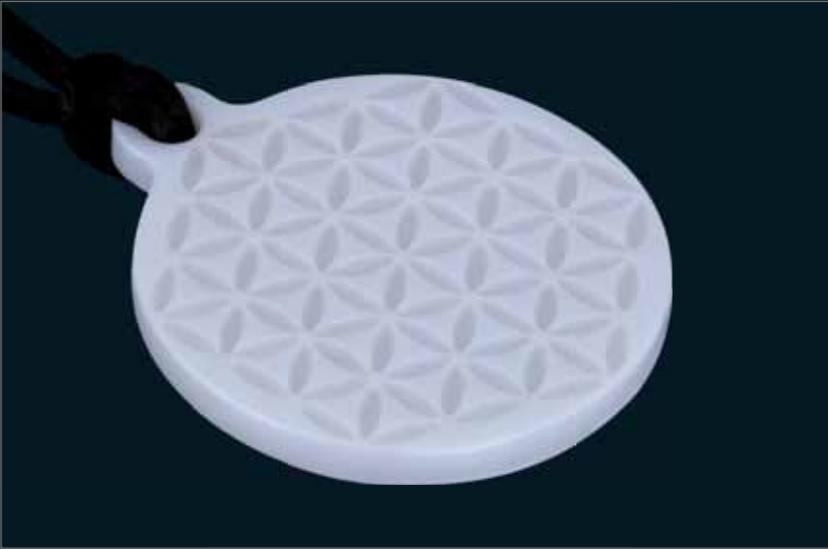
Farbiges Zirkon zum Erstellen von selbst gefertigtem Schmuck (z. B. Ringe, Anhänger) und anderen kreativen Arbeiten

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Sinterung (1400 °C), Bemalung
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser Zirkon

Achtung: Kein medizinisches Produkt!







Bereits lange vor der industriellen Revolution gab es Vorläufer heutiger Kunststoffe. So stellte beispielsweise im Jahr 1531 ein Augsburger Pater aus Magerkäse in einer langen Prozedur Kunsthorn her, welches zur Anfertigung von Trinkgeschirr und Schmuckstücken verwendet wurde.

KUNSTSTOFF

KUNSTSTOFF

Kunststoffprovisorien sind das Mittel der Wahl für Qualitätssicherung und Patientenzufriedenheit. Sie können sowohl als Sofortversorgung, Kurz-oder Langzeitprovisorium sowie als wichtiger Kontrollschritt für die Fertigung der finalen Versorgungen eingesetzt werden. Provisorien bieten Planungssicherheit bei der Herstellung einer jeden Restauration und können mit dem CAD/CAM System einfach und schnell aus den verschiedenen Kunststoffmaterialien realisiert werden. Mit Schichtkunststoffen lassen sich die Provisorien im Gingivabereich ästhetisch gestalten. Der Patient trägt das Provisorium Probe um Passung, Funktionalität sowie Ästhetik zu überprüfen. Auf diese Weise erhalten Behandler und Patient bereits beim Provisorium einen unmittelbaren ästhetischen Eindruck der finalen Versorgung und der Patient ist bis zur finalen Restauration auch ästhetisch gut versorgt.



PRIME

Mit seinen verbesserten Materialeigenschaften zeichnet sich der Kunststoff Prime besonders durch hohe Bruchstabilität und gute Transluzenzwerte aus. Dadurch ist das Material für vielfältige Sekundär- und Tertiärstrukturen geeignet und findet als Kurz- und Langzeitprovisorium Anwendung. Für Aufbissschienen kann der transparente Kunststoff Prime Transpa verwendet werden. Durch die Flexibilität des Kunststoffs lassen sich geringfügig divergierende Einschubrichtungen kompensieren.

FARBEN UND INDIKATIONEN

- *Prime:* A1–B1, A2–A3, B2–B3, C2–C3; zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken als Kurz- oder Langzeitprovisorium sowie verschiedene Sekundär- und Tertiärstrukturen; abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung
- *Prime Transpa:* Transparenter Kunststoff für die Herstellung von Aufbissschienen; abnehmbare Gestaltung

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Verblendung im Gingivabereich (optional), Bemalung (optional) Hochglanzpolitur, Zementierung oder Verschraubung
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium
- *Individualisierung:* Verblendung mit Gingiva-Composites (optional), lichthärtende Malfarbe







MULTISTRATUM® FLEXIBLE

Flexibilität, einfache Bearbeitung, hohe Materialgüte, gute Langzeitstabilität, geringe Plaqueanfälligkeit sowie eine schöne Ästhetik zeichnen den Hochleistungskunststoff Multistratum® Flexible aus. Ohne Restmonomere und mit einer Mundbeständigkeit von bis zu zehn Jahren gilt der Werkstoff zudem als besonders gesundheitsverträglich. Die sehr hohe Flexibilität des Materials reduziert die Bruchgefahr maximal und führt zu sehr guten Eigenschaften für jegliche Art von Kunststoffrestauration. Der fließende Farbverlauf imitiert die natürliche Farbgebung vom Dentin bis zum Schmelz und lässt sowohl Einzelkronen als auch 14-gliedrige Brücken sehr gut wirken.

FARBEN

A1–A2, A3; voreingefärbt mit natürlichem Farbverlauf

INDIKATIONEN

Flexibler Hochleistungswerkstoff mit natürlichem Farbverlauf für ästhetische vollanatomische Kunststoffrestaurationen von der Einzelkrone bis hin zur 14-gliedrigen Brücke; abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Verblendung im Gingivabereich (optional), Bemalung (optional), Hochglanzpolitur, Zementierung oder Verschraubung
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium
- *Individualisierung:* Verblendung mit Gingiva-Composites (optional); lichthärtende Malfarbe







TEMP PREMIUM FLEXIBLE

Temp Premium Flexible verfügt über eine besondere natürliche Transluzenz, eine hohe stabile Oberflächendichte und ist zugleich besonders flexibel. Diese Eigenschaften in Kombination mit den verschiedenen Farbvarianten führen zu einem breiten Anwendungsspektrum. Der Werkstoff kann sowohl als Kurz- als auch Langzeitprovisorium verwendet werden.

FARBEN UND INDIKATIONEN

- *Temp Premium Flexible:* Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken als Kurz- oder Langzeitprovisorium, Aufbissschienen; A1–B1, A2–B2, A3–B3; abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung
- *Temp Premium Flexible Transpa:* Flexibler transparenter Kunststoff zum Erstellen von Aufbissschienen, abnehmbare Gestaltung
- *Temp Premium Flexible Bleach:* Besonders elastischer und heller, weißer Kunststoff zum Erstellen von Einzelkronen und Brücken

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Verblendung im Gingivabereich (optional), Bemalung (optional), Hochglanzpolitur, Zementierung oder Verschraubung
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium
- *Individualisierung:* Verblendung mit Gingiva-Composites (optional), lichthärtende Malfarbe





Temp Premium Flexible Bleach



Temp Premium Flexible Transpa

DENTURE GINGIVA & DENTURE GINGIVA FLEXIBLE

Die zahnfleischfarben voreingefärbten Kunststoffe Denture Gingiva und Denture Gingiva Flexible wurden speziell für die Herstellung von Prothesenbasen und anderen Primärkonstruktionen entwickelt. Die Flexibilität bei gleichzeitig hoher Stabilität der Materialien führt zur einer maximal reduzierten Bruchgefahr und sehr guten Bearbeitungseigenschaften. Die Kunststoffe sind restmonomerfrei, langzeitstabil und besonders mundbeständig. Daher eignen sie sich ideal für Prothesenbasen, Langzeitprovisorien und Prototypen.

FARBEN:

Zahnfleischfarben

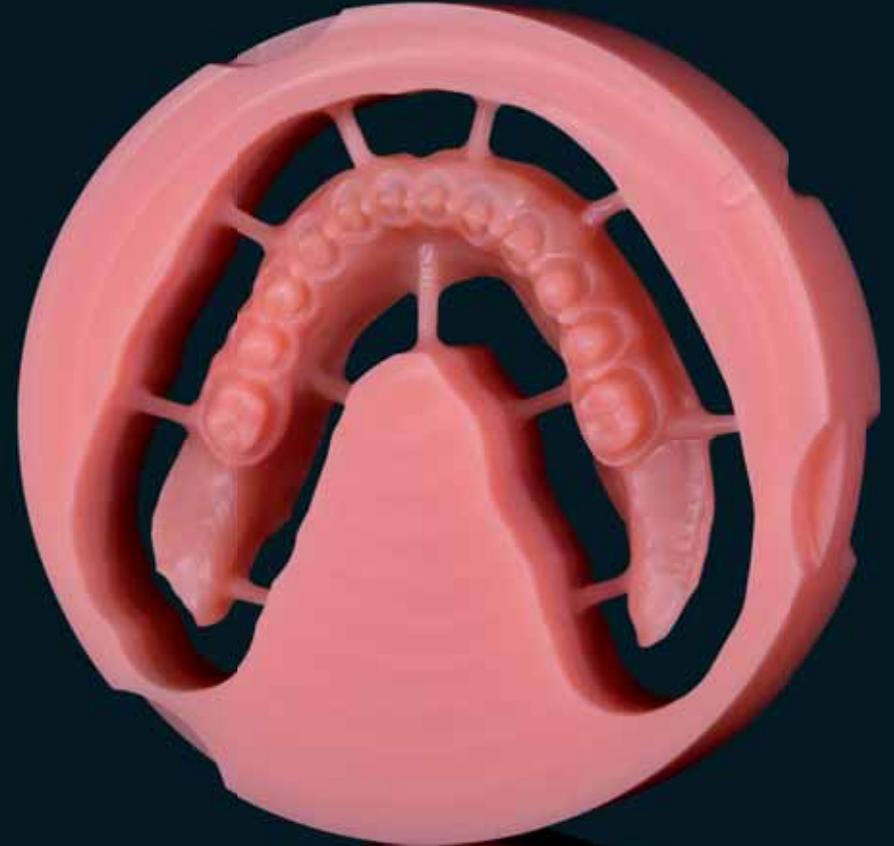
INDIKATION:

Für die Herstellung zahnfleischfarbener Prothesenbasen und anderer Primärstrukturen; abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung

VERARBEITUNG:

- *Bearbeitungsschritte: CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Nachbearbeitung, Individualisierung im Zahnfleischbereich mit Gingiva-Composite (optional), Hochglanzpolitur, Zementierung oder Verschraubung*
- *Bearbeitungswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium*
- *Individualisierung: Verblendung mit Gingiva-Composites (optional)*







THERAPON TRANSPA

Der Kunststoff Therapon Transpa wurde speziell für die Herstellung von Aufbissschienen, therapeutischen Schienen und Bissregulatoren für den Langzeitgebrauch im Patientenmund entwickelt. Durch seine hohe Transparenz zeichnet er sich vor allem durch eine dezente Ästhetik aus. Das Material ist gesundheitsverträglich und mundstabil. Der Werkstoff lässt sich sehr leicht bearbeiten und kann sehr schön poliert werden. Er verfügt über ein geringes Abrasionsverhalten und ist besonders formstabil. Therapon Transpa überzeugt den Patienten außerdem durch seine unempfindliche Handhabung und die einfache Reinigung.

FARBEN UND INDIKATIONEN

Hochtransparenter Kunststoff zur Herstellung von Bohrschablonen, Aufbissschienen, therapeutischen Schienen und Bissregulatoren; abnehmbare Gestaltung

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte: CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Hochglanzpolitur*
- *Bearbeitungswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium*





*MDT Michael Bergler, Philadelphia, PA
Dr. Brian Kasten, Philadelphia, PA*



TEMP BASIC

Der Kunststoff Temp Basic eignet sich ideal zur Fertigung provisorischer Einzelkronen und Brücken im Front- und Seitenzahnbereich, welche bis zu sechs Monate im Patientenmund verbleiben können. Die röntgenopake Variante Temp Basic X-Ray ermöglicht die Einprobe sämtlicher Konstruktionen. Temp Basic Transpa wurde für Aufbissschienen entwickelt. Für Primärstrukturen aus Kunststoff steht das zahnfleischfarbene Material Temp Basic Tissue zur Verfügung.

FARBEN UND INDIKATIONEN

- *Temp Basic:* Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken als Kurzzeitprovisorium; A1–B1, A2–B2, A3–B3; abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung
- *Temp Basic Transpa:* Transparenter Kunststoff zum Erstellen von Aufbissschienen; abnehmbare Gestaltung
- *Temp Basic Tissue:* Zahnfleischfarbener Kunststoff zum Erstellen von Primärstrukturen; Tissue A, Tissue B, Tissue C, Tissue D
- *Temp Basic X-Ray:* Röntgenopaker Kunststoff zur Einprobe sämtlicher Konstruktionen

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Verblendung im Gingivabereich (optional), Hochglanzpolitur, Zementierung oder Verschraubung
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser PMMA
- *Individualisierung:* Verblendung mit Gingiva-Composites (optional)





Temp Basic Tissue



SCREW BLANK

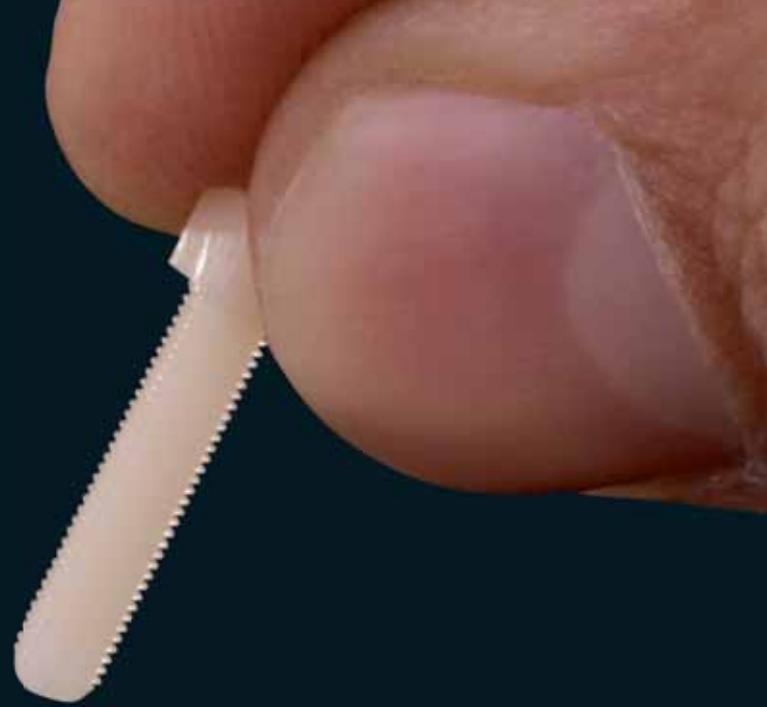
Mit speziellen Gewindefräsern für Zirkon können Zirkonstrukturen für die einfache und saubere Eingliederung im Patientenmund mit Schraubenkanalgewinden versehen werden. Zum Verschließen werden aus dem Material Screw Blank die dazu passenden Versiegelungsschrauben gefräst. Durch die Versiegelungsschrauben wird zudem gleichmäßiger Gegendruck auf den Implantatsitz ausgeübt, was für zusätzliche Stabilität bei implantatgetragenen Restaurationen sorgt. Für die Entnahme der Versorgung löst der Behandler die Kunststoffschrauben mit einem auf der Turbine fixierten Extraktor heraus. Der Gewindekanal bleibt dabei unversehrt und kann bei einer späteren Wiedereingliederung der Struktur unter Verwendung neuer Versiegelungsschrauben ganz einfach wieder verschlossen werden.

FARBEN UND INDIKATIONEN

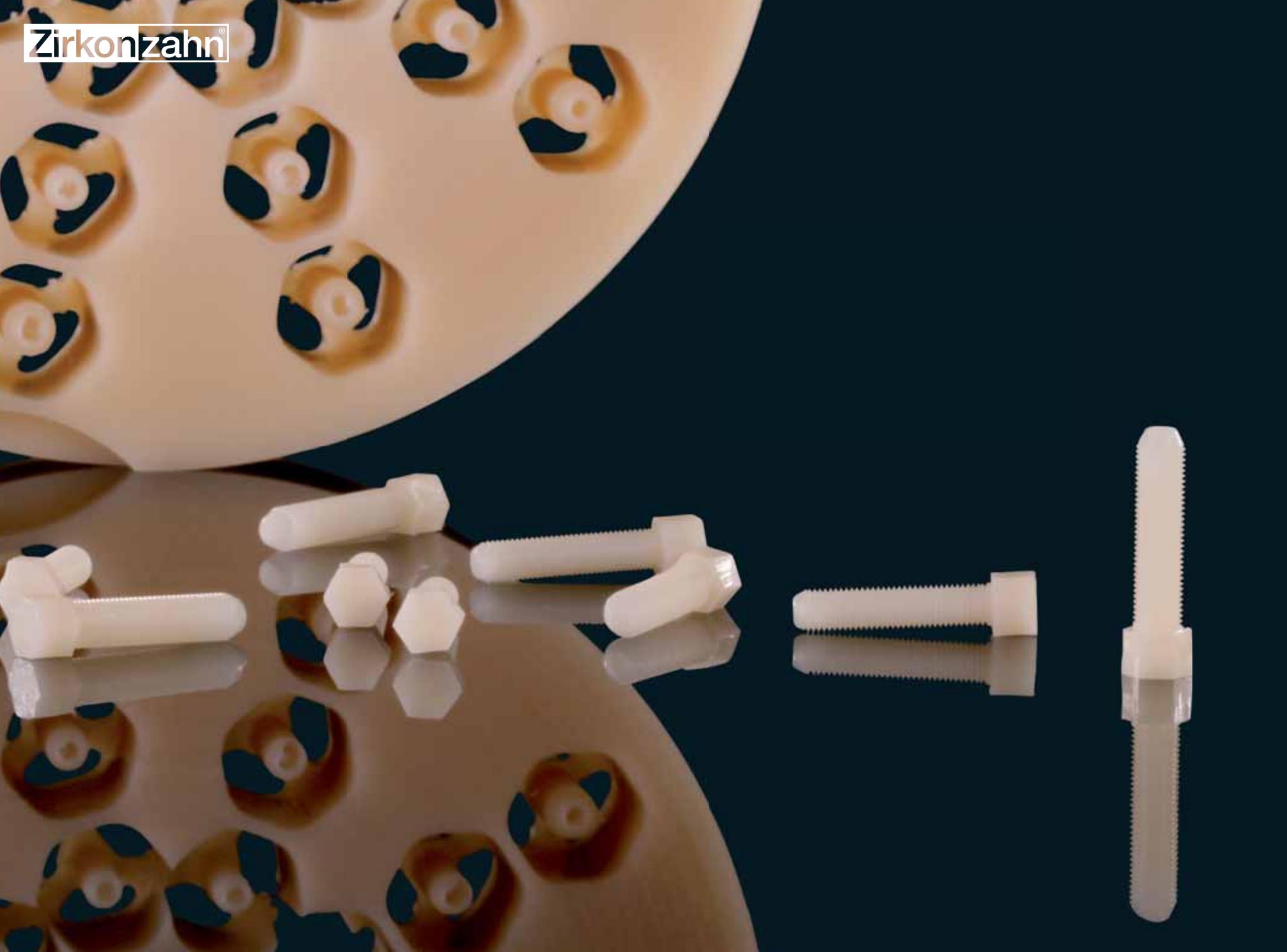
Dentinfarbener Kunststoff in A1-B1, A2-B2, A3-B3 speziell zur Herstellung von Versiegelungsschrauben zum Verschließen von Zirkonstrukturen mit Schraubenkanalgewinden im Patientenmund

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte: CAM-Trockenbearbeitung, Verschluss des Schraubenkanals in der Zirkonstruktur mit der gefrästen Versiegelungsschraube in-situ, spätere Entnahme der Struktur mit auf Turbine fixiertem Extraktor (optional)*
- *Bearbeitungswerkzeug: Versiegelungsschraube: Gewindefräser CAD/CAM 1,8 G PMMA; Entnahme: Extraktor für Versiegelungsschraube*



Zirkonzahn®





TECNO MED

Der Hochleistungskunststoff Tecno Med verfügt über eine besonders hohe Plaquesistenz sowie ausgezeichnete Biokompatibilität. Dies macht Tecno Med zu einem idealen Werkstoff für die Behandlung von Allergiepateinten. Tecno Med ist speziell für die Herstellung von Friktionselementen auf Teleskoparbeiten oder Geschieben konzipiert. Eine im September 2017 durchgeführte Studie der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Ludwig-Maximilians-Universität München empfiehlt aufgrund der in der Studie erhobenen Daten, die Verwendung CAD/CAM gefertigter Tecno Med-Sekundärteile als Alternative zu den bewährten Galvano-Sekundärteilen in der herausnehmbaren Implantatprothetik.

FARBEN UND INDIKATIONEN

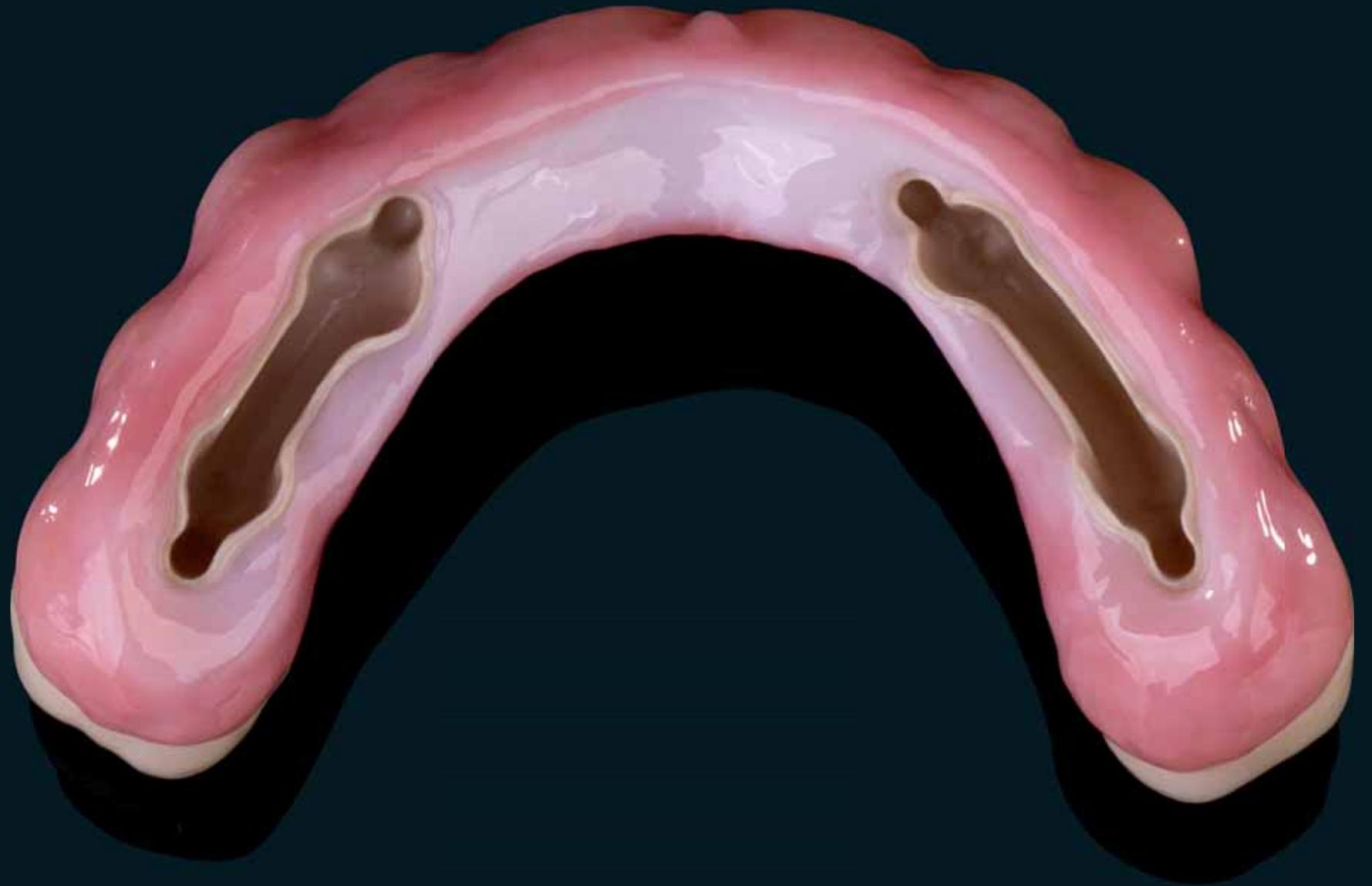
Grau-braun, für Herstellung von Friktionselementen auf Teleskoparbeiten, Stegen oder Geschieben

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte: CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Hochglanzpolitur, Zementierung*
- *Bearbeitungswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium*







TECNO MED MINERAL, TECNO MED MINERAL DENTINE, TECNO MED MINERAL TISSUE

Die Hochleistungskunststoffe eignen sich aufgrund ihrer erstklassigen Materialeigenschaften gut zur Herstellung von permanentem Zahnersatz.

Die teilkristalline Anordnung der Molekülketten resultiert in ausgezeichneter Festigkeit sowie in hervorragender chemischer Beständigkeit (verfärbungsfrei).

Die spezielle Keramikverstärkung macht dieses Material zudem besonders bruch- und biegefest. Tecno Med Mineral Tissue wird durch seine zahnfleischähnliche Färbung besonders für Unterkonstruktionen mit hohem Zahnfleischanteil empfohlen. Tecno Med Mineral Dentine bildet die Knochen- und Dentinfarbe bereits nach und erleichtert damit die natürliche Nachbildung dieser Bereiche.

FARBEN

- *Tecno Med Mineral:* Weiß
- *Tecno Med Mineral Dentine:* Dentinfarben für die natürliche Nachbildung der Knochen- und Dentinfarbe
- *Tecno Med Mineral Tissue:* Zahnfleischfarben, besonders für Strukturen mit hohem Zahnfleischanteil

INDIKATIONEN

Reduzierte Kronen und Brücken (max. zwei Zwischenglieder und 13 mm² Verbinderquerschnitt), Kronenkappen, Gerüste für Verblendbrücken mit Gingiva-Composite sowie Sekundärstrukturen auf Stegen oder Teleskopkronen; abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Kunststoffverblendung, Hochglanzpolitur, Zementierung oder Verschraubung
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium
- *Weiterverarbeitung:* Verblendung mit Gingiva-Composites







BURNOUT

Das Material Burnout ist ein zu 100% rückstandslos ausbrennbarer Kunststoff und kann zum Einbetten für Guss- oder Presstechnik verwendet werden. Die Strukturen werden unter Beachtung kunststoffspezifischer Bearbeitungsparameter gefräst, ausgearbeitet, mit konventionellen Einbettmassen eingebettet und schließlich ausgebrannt.

FARBE

Grün

INDIKATIONEN

100% rückstandslos ausbrennbarer Kunststoff für Guss- und Presstechnik

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte: CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Nachbearbeitung, Einbetten, Ausbrennen, Gießen*
- *Bearbeitungswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium*







TRY-IN & BURNOUT

Try-In & Burnout vereint die Eigenschaften zweier unterschiedlicher Kunststoffe. Zum einen machen ihn die Ästhetik und seine sehr guten Bearbeitungseigenschaften zu einem idealen Material für die Einprobe sämtlicher Konstruktionen im Mund des Patienten. Die Einprobe darf 60 Minuten nicht überschreiten. Die einprobieren Strukturen können nachträglich eingescannt und in die CAD/CAM-Software übernommen werden. Zum anderen ist Try-In & Burnout zu 100% rückstandslos ausbrennbar, womit sich das Material auch zum Einbetten für die Guss- oder Presstechnik eignet.

FARBE

Weiß

INDIKATIONEN

100% rückstandslos ausbrennbarer Kunststoff zur Einprobe sämtlicher Konstruktionen im Mund des Patienten sowie zum nachträglichen Digitalisieren oder Einbetten für Guss- und Presstechnik

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte: CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Nachbearbeitung, Einprobe im Mund, Digitalisierung oder CAM-Trockenbearbeitung, Einbetten, Ausbrennen, Gießen*
- *Bearbeitungswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium*







TRY-IN

Try-In ist zur Einprobe von Kronen- und Brückengerüsten im Mund sowie dem nachträglichen Einscannen und Übernehmen in die CAD/CAM-Software entwickelt worden. Mit dem zahnfarbenähnlichen Werkstoff Try-In III kann auch eine erste ästhetische Einprobe vorgenommen werden. Die gefrästen Strukturen dürfen nicht länger als 24 Stunden einprobiert werden.

FARBEN

- *Try- In I:* *Weiß-bläulich*
- *Try- In II:* *Weiß*
- *Try-In III:* *Zahnfarbenähnlich*

INDIKATIONEN

Für die Einprobe von Kronen- und Brückengerüsten sowie zum nachträglichen Einscannen und Übernehmen in die CAD/CAM-Software

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* *CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Nachbearbeitung, Einprobe im Mund, Digitalisierung*
- *Bearbeitungswerkzeuge:* *CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium*







MODEL BLANK

Mit dem Software-Modul CAD/CAM Model Maker können verschiedene Modelle (z. B. Geller-Modelle, Modelle mit Implantatanalogen, Stümpfen oder Zahnkränzen) anhand von Intraoralscandaten sowie Abdruck- oder Modellscans digital erstellt und einartikuliert werden. In der Software ist es möglich, verschiedene Modellarten miteinander zu kombinieren und aus einer Vielzahl von Sockelplatten auszuwählen. Die Umsetzung der CAD-Planungsdaten erfolgt in den Zirkonzahn Fräsgeräten mit Model Blanks. Diese sind je nach Fräsgerät in verschiedenen Größen erhältlich. Mit dem extra großen Model Blank M4 (39 x 17 cm) können im Fräsgerät M4 Wet Heavy Metal bis zu 20 Vollzahnkränze in einem Vorgang gefertigt werden. Eine präzise Fertigung ist die Voraussetzung für die Genauigkeit der Modelle. Kurze Fräszeiten und eine hohe Fertigungspräzision erreicht man mit dem Zirkonzahn CAD/CAM-System, indem man am digitalen 3-D-Modellentwurf jene Stellen markiert, die besonders genau ausgearbeitet werden sollen. In anderen Bereichen hingegen können mit dem Bearbeitungswerkzeug CAD/CAM 6 T PMMA schnell große Materialmengen abgetragen werden.

FARBEN UND INDIKATIONEN

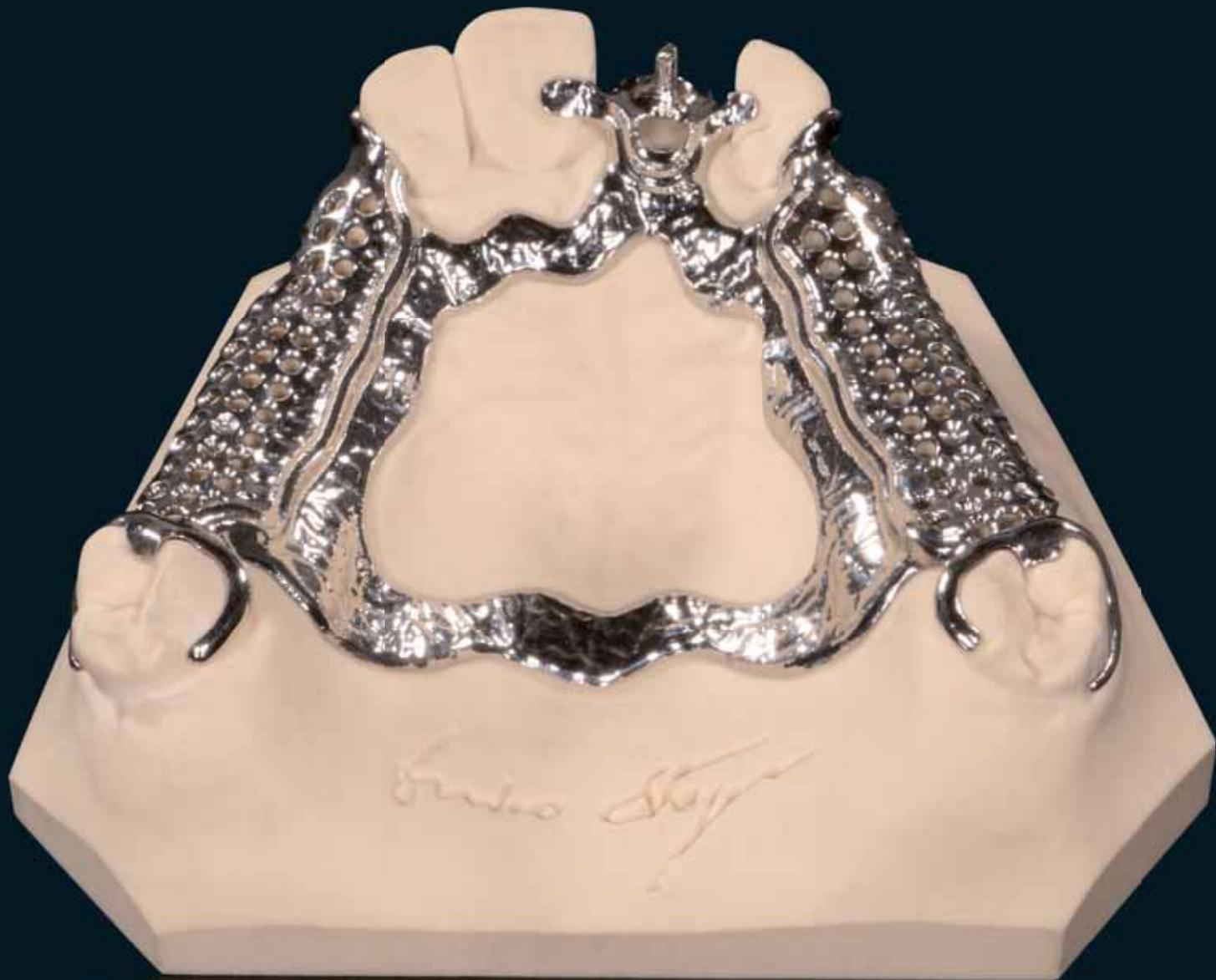
Beigefarbener Kunststoff zur Herstellung von Modellen auf Basis von Intraoralscandaten sowie Abdruck- oder Modellscans

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Trockenbearbeitung
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser PMMA, besonders CAD/CAM Fräser 6 T PMMA zum Abtragen großer Materialmengen
- *Software:* Software-Modul CAD/CAM Model Maker; Zirkonzahn.Nesting







Einer Sage nach verwendete Dädalus,
Vater des Ikarus, Wachs um sich
und seinem Sohn Flügel aus Federn zu basteln
und wie ein Vogel fliegen zu können.
Jedoch kam Ikarus der Sonne zu nahe,
sie ließ das Wachs schmelzen, er stürzte ab
und ertrank im Meer.

WACHS

WACHS

Aus Wachs können Inlays, Onlays, Einzelkronen bis hin zu mehrgliedrigen Brücken für Guss- und Presstechnik angefertigt werden. Die Wachse sind keine medizinischen Produkte und unterscheiden sich im Hinblick auf Härtegrade und Nachbearbeitungseigenschaften. Je härter ein Wachs ist, desto verwindungssteifer, je weicher, desto besser lässt er sich nachbearbeiten. Aufgrund ihres günstigen Schmelzintervalls verbrennen sie rückstandslos.

INDIKATIONEN

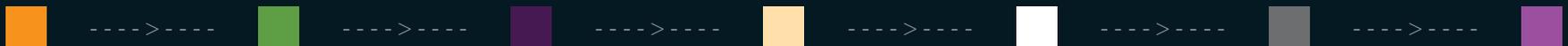
Zur Erstellung von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken für Guss- und Presstechnik

VERARBEITUNG

- Bearbeitungsschritte: CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Nachbearbeitung, Einbetten, Ausbrennen, Gießen
- Bearbeitungswerkzeuge: CAD/CAM Fräser WAX

Achtung: Kein medizinisches Produkt!

FARBEN



Hart

Je härter, desto verwindungssteifer

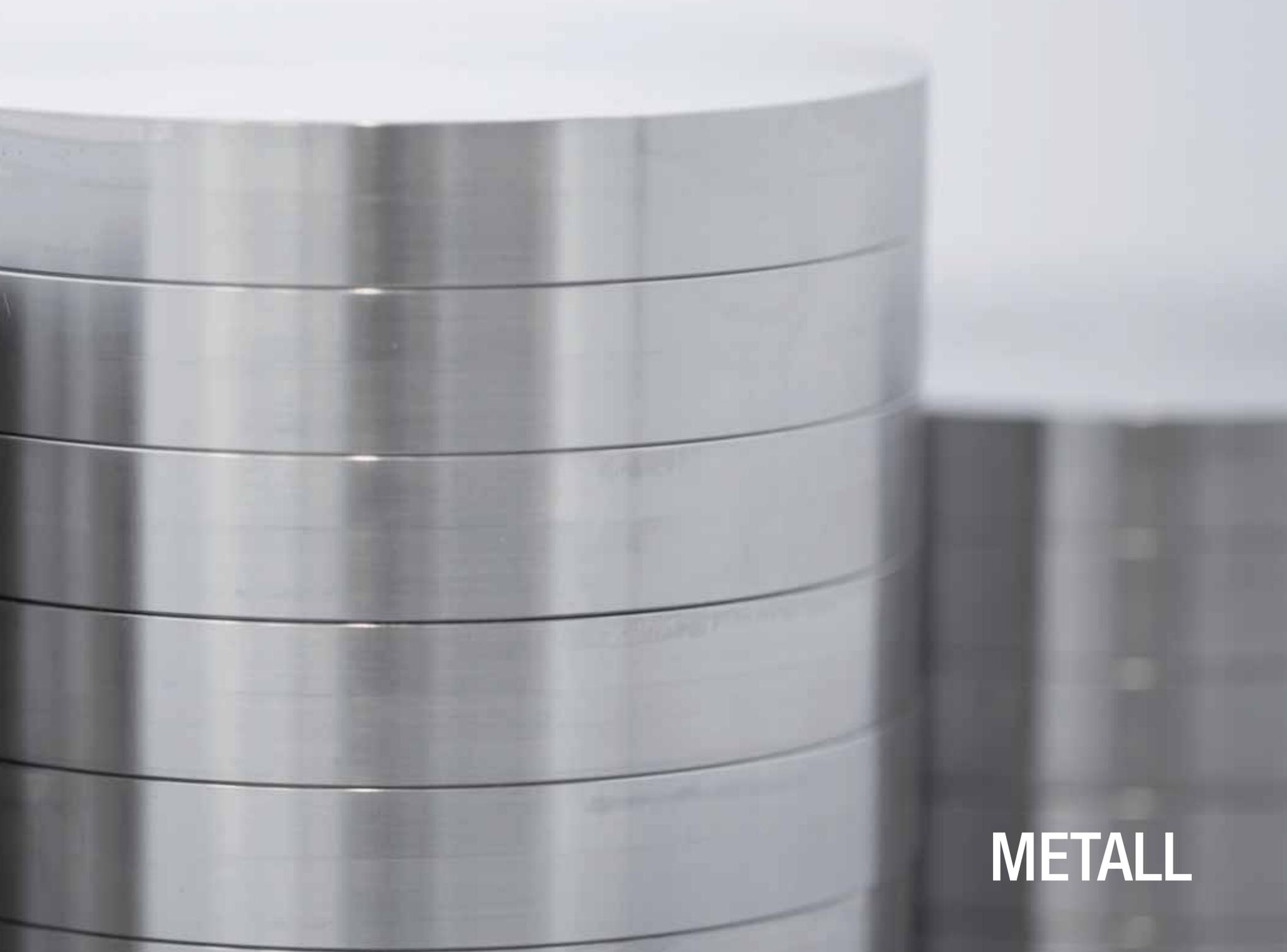
Weich und Zäh

Je weicher, desto besser nachbearbeitbar





Bereits Perioden der Ur- und Frühgeschichte werden mit Bronze- und Eisenzeit nach Metallen benannt. Dies verdeutlicht die herausragende Bedeutung der robusten Werkstoffe für die Entwicklung der Menschheit und des technischen Fortschritts.



METALL

METALL

Mit dem Einzug der CAD/CAM-Technologie können nun auch Metalle im eigenen Labor effizienter gestaltet werden. Vor allem die Bearbeitung von Titan war lange Zeit äußerst aufwendig. Heute können Strukturen aus Sintermetall, Kobalt-Chrom oder Titan mit höchster Präzision und in vielfältigster Form gefertigt werden. Die Vorzüge der Materialien lassen sich insbesondere in Kombination mit ästhetischen Werkstoffen wie Zirkon, Kunststoff oder Keramik bestens nutzen.



SINTERMETALL

Die aus Kobalt-Chrom gefertigten Pulverrohlinge (Nichtedelmetall-Legierung) sind extrem hoch vorverdichtet und leicht vorgesintert, was das Fräsen aller Dentalrestaurationen in grünem Zustand ermöglicht. Der Schrumpfwert des Werkstoffs liegt bei nur 7%, somit ist die Verwindungsstabilität während des Sintervorgangs sehr hoch. Alle gefrästen Dentalrestaurationen lassen sich dadurch spannungsfrei sintern und sind schaukelfrei. Die speziell entwickelte Sintertechnologie unter Hochvakuum ermöglicht ein Sintern des Materials ohne Schutzgas und ohne Restoxidation.

FARBEN

Grundfarbe metallisch, optional galvanisierbar mit Metal Colourizer

INDIKATIONEN

Formstabiles Sintermetall zur Herstellung von Einzelkronen bis hin zu 14-gliedrigen Brücken, Metallgerüsten, Teleskopen, Stegen, Stiftaufbauten und Geschieben; abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte: CAM-Trockenbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, restoxidfreie Sinterung ohne Schutzgas, Verblendung mit Metallkeramik oder Galvanisierung (optional), Hochglanzpolitur, Zementierung oder Verschraubung*
- *Bearbeitungswerkzeuge: CAD/CAM Fräser Sintermetall, Hartmetallfräser*







CHROM-COBALT & CHROM-COBALT SOFT

Die Metalllegierung Kobalt-Chrom ist zugleich hart und elastisch, wodurch sie sich besonders zur Herstellung von feingliedrigen Strukturen, Metallgerüsten zur Verblendung mit Keramik, teleskopierenden Restaurationen oder Modellgussstrukturen eignet. Besonders das etwas weichere Material Chrom-Cobalt Soft kann für teleskopierende Versorgungen empfohlen werden. Bereits bestehende Strukturen lassen sich durch Löt- oder Lasertechnik problemlos mit Basisteilen verbinden oder erweitern.

FARBEN

Metallisch

INDIKATIONEN

Zum Erstellen von reduzierten und vollanatomischen Metallgerüsten sowie für Stegkonstruktionen, besonders geeignet für teleskopierende Modellgussstrukturen; friktiv abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Bearbeitung: Chrom-Cobalt: trocken; Chrom-Cobalt Soft: nass, manuelle Ausarbeitung, Verblendung mit handelsüblichen Metallkeramiken (optional); Hochglanzpolitur
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser CrCo, Hartmetallfräser







TITAN 5

Titan vereint Materialhärte mit geringem Gewicht und wird daher in den verschiedensten Bereichen z. B. auch der Luft- und Raumfahrttechnik genutzt. Der Werkstoff gilt allgemein als gesundheitsverträglich und kommt daher auch in der Medizin, speziell der Implantatchirurgie, zum Einsatz. Hierfür sind die Korrosionsbeständigkeit des Materials und die natürlich entstehende Oxidschicht an der Oberfläche verantwortlich, welche zum Beispiel das feste Anwachsen des Knochens an das Implantat (Osseointegration) begünstigt. Diese Eigenschaften werden auch in der Zahntechnik genutzt. Bei der Herstellung zahntechnischer Versorgungsmöglichkeiten eignet sich unser Titan 5 zur Herstellung stabilisierender Unterkonstruktionen wie z. B. Titanbasen, Stege oder Metallgerüste. Mit dem Titanium Spectral-Colouring Anodizer oder dem Metal Colourizer können Titankonstruktionen in der gewünschten Farbe (z. B. goldfarben) anodisiert werden. Somit wird der Grauwert des Titans reduziert und die Primärstrukturen scheinen unter Zirkonaufbauten weniger durch.

FARBEN

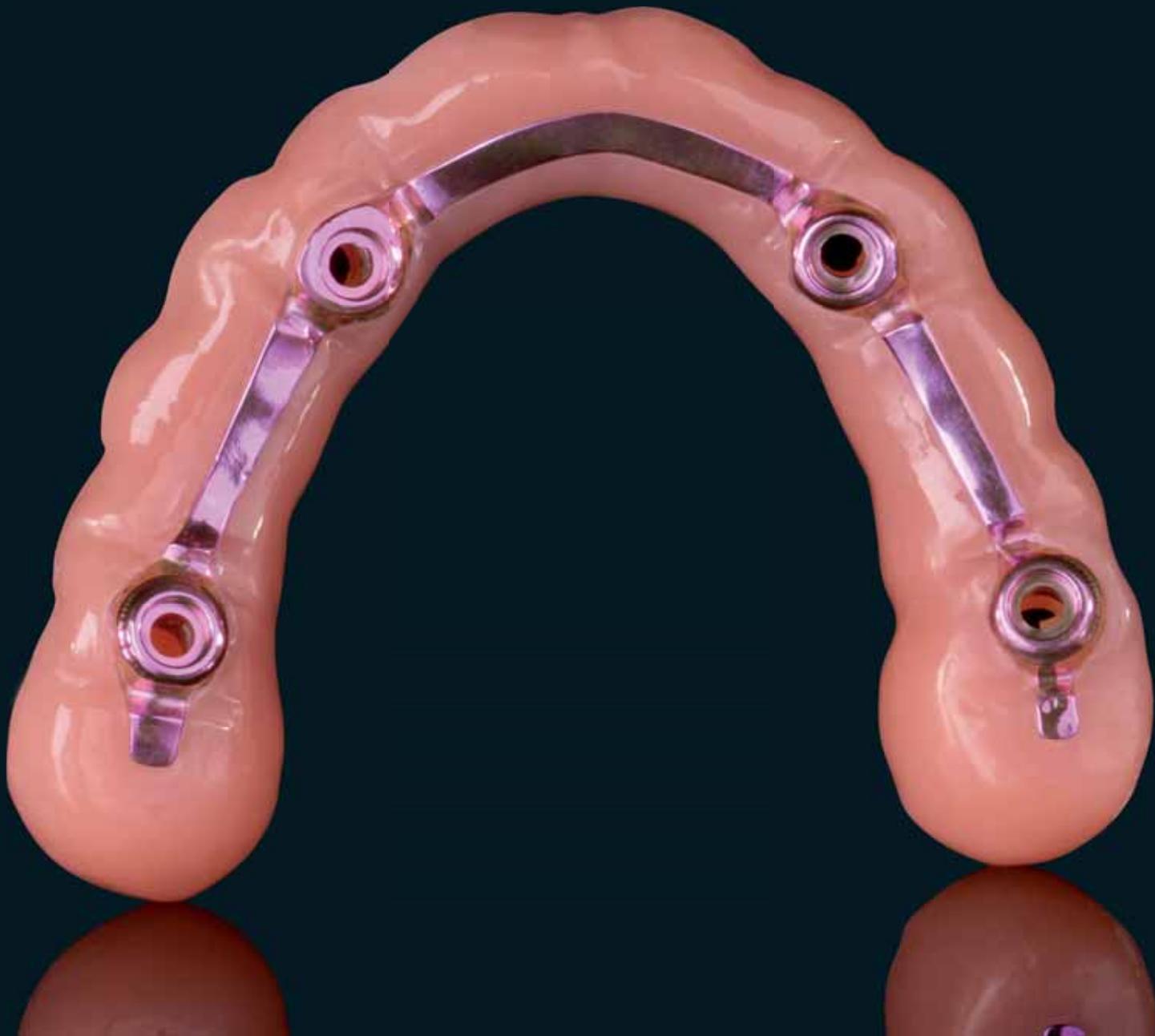
Grundfarbe metallisch, verschiedenfarbig anodisierbar (z. B. goldfarben)

INDIKATIONEN

- *Titanronden:* *Zum Erstellen von reduzierten oder vollanatomische Metallgerüsten zur Verblendung mit Keramik sowie für Stegkonstruktionen; friktiv abnehmbare, bedingt abnehmbare oder festsitzende Gestaltung*
- *Raw-Abutments®:* *Vorgefertigte Titanabutmentrohlinge zum Erstellen von individuellen Abutments mit industriell vorgefertigten Implantatanschlüssen*

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* *CAM-Nassbearbeitung, manuelle Ausarbeitung, Verblendung mit Titankeramik (optional), Hochglanzpolitur Anodisierung (optional), Zementierung oder Verschraubung*
- *Bearbeitungswerkzeuge:* *CAD/CAM Fräser Titan, Hartmetallfräser*







Ganz früher erzählte man sich,
dass Holz der Urstoff ist,
aus dem das Universum geschaffen wurde.
Bis heute ist es ein Symbol der Natur,
dem sich der Mensch eng verbunden fühlt.



HOLZ

HOLZ

Holz steht in unvergleichlicher Weise für Natürlichkeit, Wohlempfinden und Gestaltungsvielfalt. Weltweit gibt es mehr als 25.000 Holzarten. Einige haben wir in Materialronden geformt, damit daraus individuelle Kunstwerke und Liebhaberstücke gefräst werden können.

FARBEN

Ahorn, Akazie, Apfel, Birne, Bubinga, Ebenholz, Eiche, Kirsche, Nuss, Olive, Zeder, Zirbe

INDIKATIONEN

Zur Erstellung von selbst gefertigtem Schmuck (z. B. Ringe, Anhänger) und anderen kreativen Arbeiten

VERARBEITUNG

- *Bearbeitungsschritte:* CAM-Trockenbearbeitung
- *Bearbeitungswerkzeuge:* CAD/CAM Fräser PMMA

Achtung: Kein medizinisches Produkt!









WIR SCHMIEDEN HELDEN – UNSERE BILDUNGSSTÄTTEN

Da wir lieben was wir tun, ist es uns eine Herzensangelegenheit, dies auch weiterzugeben. Wir wollen andere Menschen dazu bewegen, es uns gleich zu tun und haben dafür ein außergewöhnliches Lernprogramm umgesetzt und ein weltweites Netz von Bildungszentren aufgebaut. Alles dient dem Ziel, unsere Kunden zu den Besten zu machen und ihnen mit unseren Ideen immer wieder einen Innovationsvorsprung zu sichern mit dem sie brillieren können.

ZIRKONZAHN KALIFORNIEN
IRVINE, USA

EDUCATION CENTER ATLANTA
ATLANTA, USA

ZIRKONZAHN KANADA
MONTREAL, KANADA

ZIRKONZAHN NEW YORK
NEW YORK CITY, USA

ZIRKONZAHN USA HEAD OFFICE
ATLANTA, USA

ZIRKONZAHN MEXIKO
IRAPUATO, MEXIKO



ZIRKONZAHN DEUTSCHLAND
NEULER, DEUTSCHLAND

ZIRKONZAHN UNGARN
BUDAPEST, UNGARN

ZIRKONZAHN IBÉRICA
BARBERÀ DEL VALLÈS, SPANIEN

ZIRKONZAHN FOREST SCHOOL
PRETTAU, SÜDTIROL

ZIRKONZAHN MOUNTAIN MONASTERY
SAND IN TAUFERS, SÜDTIROL

ZIRKONZAHN HELDENCAMPUS
MÜHLEN IN TAUFERS, SÜDTIROL

ZIRKONZAHN EDUCATION CENTER BRUNECK
BRUNECK, SÜDTIROL

NEU! THE FORGE
MÜHLEN IN TAUFERS, SÜDTIROL

NEU! ZIRKONZAHN KLINIK
MÜHLEN IN TAUFERS, SÜDTIROL

ZIRKONZAHN MILITARY SCHOOL
MÜHLEN IN TAUFERS, SÜDTIROL

ZIRKONZAHN SAFARI SCHOOL
MÜHLEN IN TAUFERS, SÜDTIROL

ZIRKONZAHN RANGER SCHOOL
MÜHLEN IN TAUFERS, SÜDTIROL

ZIRKONZAHN WORLDWIDE
GAIS, SÜDTIROL

ZIRKONZAHN MÖLARIS
MÜHLEN IN TAUFERS, SÜDTIROL

RESEARCH CENTER FOR DENTAL APPLICATION
BRUNECK, SÜDTIROL



MATERIALVIELFALT

Zirkonzahn Worldwide – An der Ahr 7 – 39030 Gais/Südtirol

T +39 0474 066 680 – F +39 0474 066 661 – www.zirkonzahn.com – info@zirkonzahn.com

